Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 9 (1933-1934)
Heft: 4

Artikel: Das einfache Hauskleid
Autor: Hofmann, Fanny
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1065952

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DAS EINFACHE HAUSKLEID

Von Fanny Hofmann
Mit Zeichnungen von der Verfasserin

Selbstverständlich wollen wir nicht nur auf der Strasse, in Gesellschaft oder bei Besuch, sondern auch zu Hause, wenn wir ganz unter uns sind, möglichst nett aussehen. Darüber sind wir uns alle klar. Wenn wir doch manchmal nachlässig sind und in der Hast oder bei dringender Arbeit unser Aussehen zu wünschen übrig lässt, so haben wir hoffentlich immer ein schlechtes Gewissen dabei.

Es gibt drei Möglichkeiten, wie man sich zu Hause anziehen kann:

1. Man ist zu Hause genau so gekleidet wie beim Ausgehen. Das wird sich nur die Frau leisten können, die über ein grosses Kleiderbudget verfügt. Gute Kleider nützen sich zu Hause, wenn wir bei der Hausarbeit mithelfen und ganz besonders, wenn Kinder da sind, sehr schnell ab. Die Kleider müssen deshalb oft gereinigt und aufgebügelt werden, wenn man sie im Stand halten will.
2. Man trägt zu Hause die ältern, etwas aus der Mode gekommenen Kleider aus. Das scheint auf den ersten Blick das Sparsamste, es gibt keine Neuanschaffung, und das Alte wird ge-

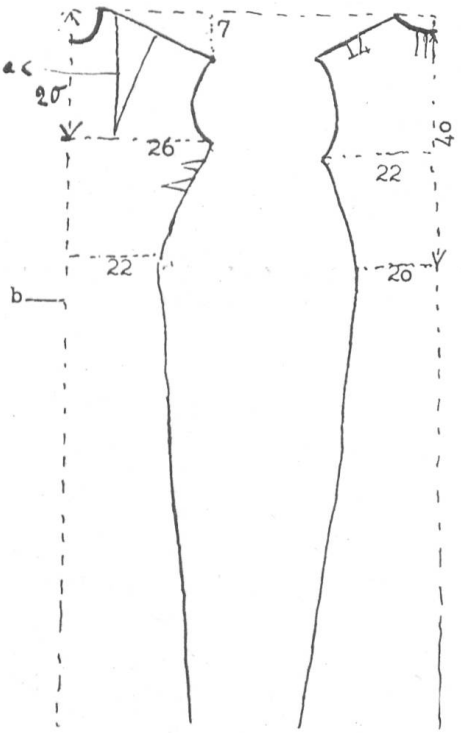
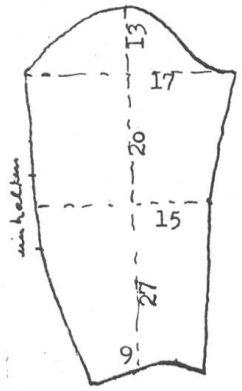
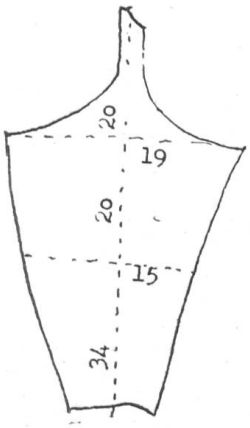


Abbildung A:

Schnittmuster für einfaches Wollkleid, das mit Kragen und Manschetten, oder irgend einem Halsschmuck und dazu passendem Gürtel garniert wird.



Aermelmuster zum Kleid Abbildung A



Aermelmuster zum Kleid Abbildung B

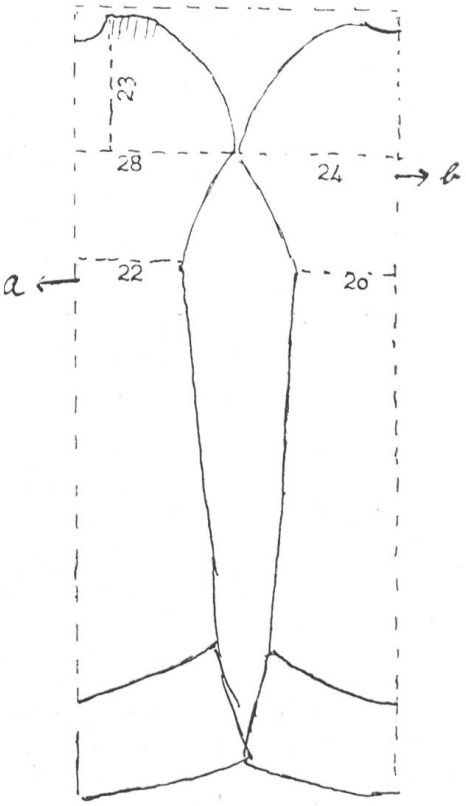


Abbildung B:

Schnittmuster zum Kleid aus gemustertem Stoff.

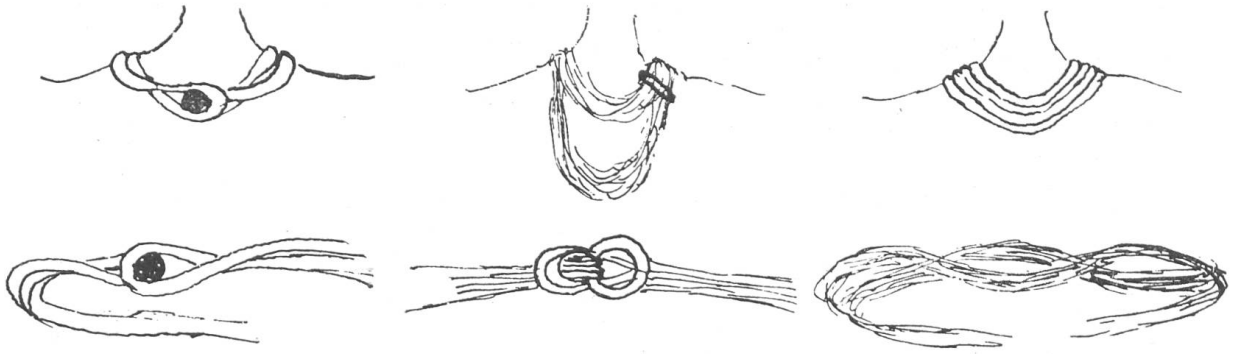


Abbildung C: Hals- und dazu passende Gürtelgarnituren

nügend ausgetragen. Aber wenn das Kleid, das ursprünglich Ausgangskleid war, bei der starken Benutzung, für die es nicht bestimmt ist, sehr stark mitgenommen wird? Wenn der ungeeignete Stoff da und dort reisst, Flecken bekommt und in kurzer Zeit unansehnlich aussieht? Wär das wirklich Sparsamkeit am rechten Ort? Und sieht das ursprünglich nette Kleid, am unpassenden Ort getragen, eigentlich nicht recht unschön aus?

3. Jede Frau, die mit Kindern zu tun hat und die ganze oder einen Teil der Hausarbeit selbst besorgt, wird sicher am besten fahren, zu Hause ein spezielles Kleid zu tragen. Es muss ganz bestimmte Eigenschaften haben: es soll sehr einfach, nicht heikel, solid und dennoch möglichst hübsch sein, ein richtiges Arbeitskleid.

Weil dieses Hauskleid nicht teuer sein darf, versuchen wir vielleicht einmal, uns selber eines zu machen. Auch eine Frau, die sonst gar kein Talent zum Schneidern hat, wird sicher mit Leichtigkeit ein einfaches Hauskleid fertigbringen. Wir müssen nur etwas Mut und einige Stunden Zeit darauf verwenden.

Ich habe zwei einfache Muster für Hauskleider zusammengestellt. Zuallererst machen wir uns ein einfaches Papiermuster, am besten mit dünnem Papier. Dieses Muster machen wir nach unserm genauen Mass.

Zu Abbildung A:

a = Ausnäher
b = Bruchfalte

Zuallererst wird von der obern Ecke der vordern Bruchfalte nach beiden Richtungen je 8 cm für den Halsausschnitt abgemessen. Diese Punkte verbindet man mit einer runden Linie. Die Senkung auf der Achsel beträgt gewöhnlich 7 bis 8 cm. Die auf dem Muster angegebenen Masse sind Normalmasse. Aendern Sie sie nach den eigenen, die Sie sehr leicht selbst bestimmen können, ab. Unter dem Armloch sind zwei kleine Ausnäher, die bei einer sehr schlanken Frau wegfallen können.

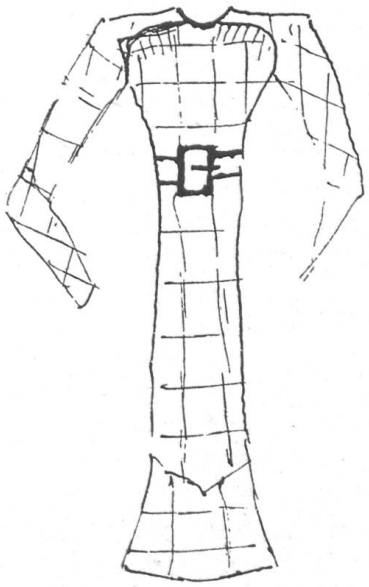


Abbildung E:
Fertiges Kleid nach dem Schnittmuster B.

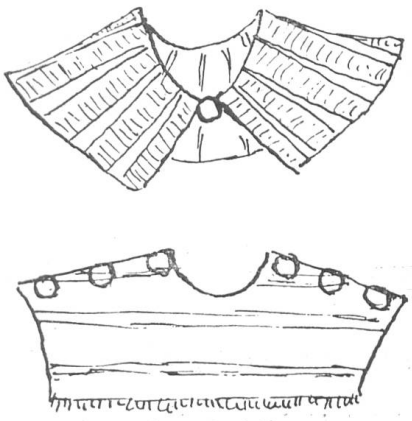


Abbildung D:
Zwei Kragenmuster passend zum Kleid Abbildung A.

Haben Sie keine Angst vor dem Aermeleinsetzen, es wird Ihnen sicher gut gelingen, wenn Sie das angegebene Muster benützen. Für die meisten Fälle gelten die angegebenen Aermelmasse, nur die untere Länge (27 cm) ist der eigenen Armlänge anzupassen. Achten Sie darauf, dass an der vordern Achsellinie zwei Ausnäher sind. Diese Linie ist gewöhnlich 14 cm lang und 6 cm für die zwei Ausnäher.

Für dieses Modell wählen Sie am besten einen einfarbigen, ziemlich dunkeln Jersey (Trikotstoff). Sie haben dann die Möglichkeit, das schlichte Wollkleid durch die mannigfaltigsten Garnituren zu beleben, durch Kragen, Manschetten, Gürtel oder Ketten. Entweder kaufen Sie sie fertig oder, was besser wäre, Sie stellen selber etwas zusammen aus zum Kleide passenden oder kontrastierenden Stoffen (Abb. D).

Sehr elegant sind diesen Winter handgewebte Kragen von einfacher Form. Sie können sich aber auch Kragen häkeln oder stricken. Eine andere Möglichkeit wäre, Gürtel und Halskette zu assortieren (Abb. C). Sie wählen also zum Beispiel Kordelschnüre, legen sie in die abgebildete Form und schliessen vorn mit einem Knopf und machen einen ähnlichen Gürtel mit dem gleichen Verschluss.

Oder Sie schliessen ein paar Reihen von feinern Kordelschnüren am Hals mit einem kleinen Ring und vorn am Gürtel mit einem grossen. Sie werden sehen, es gibt hier tausenderlei Möglichkeiten.

Vielleicht wählen Sie aber für Ihr Kleid lieber einen karierten, gemusterten oder gestreiften Stoff, weil er weniger heikel ist. In diesem Fall ist ein anderer Schnitt vorzuziehen (Abbildung B).

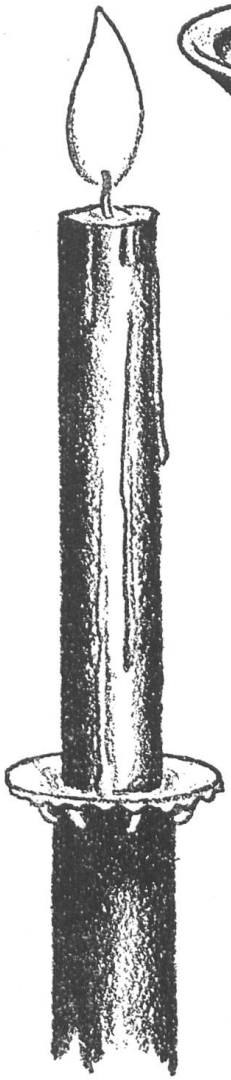
Achten Sie bei beiden Mustern darauf, dass Sie das Kleid unten nicht zu weit schneiden, da diesen Winter alle Kleider ganz gerade getragen werden. Um dennoch die nötige Schrittweite zu erhalten, können Sie Falten oder kleine Glockenteile einsetzen, deren Höhe aber nicht mehr als zirka 25 cm vom Saum weg betragen sollte.

Das Modell für den gemusterten Stoff hat den Vorteil, dass es keine weitere Verzierung braucht. Tragen Sie dazu einfach einen breiten Ledergürtel, welcher mit einer Farbe des Stoffes übereinstimmt.

Die obere Ärmelpartie scheint Ihnen vielleicht schwierig zu sein, da sie etwas aussergewöhnlich ist. Dennoch gibt es kaum ein leichteres Muster als gerade dieses.

Wenn Sie das Kleid selber machen, ist natürlich das Anprobieren sehr wichtig. Heften Sie vorerst den zugeschnittenen Stoff mit grossen Stichen zusammen, damit Sie beim Anprobieren sehen, wie Ihnen das Ganze passt.

Die Hauptsache ist, dass Sie bei der ganzen Geschichte nicht zu ängstlich sind. Es handelt sich ja hier nicht um «Haute Couture», und es schadet auch gar nichts, wenn das erstemal da und dort etwas nicht ganz klappt. Deswegen sieht das Ganze bestimmt doch nett aus, eben weil Sie das Kleid s e l b e r f ü r s i c h und für den ganz bestimmten Zweck gemacht haben.



Ihre Tochter soll nicht Stimmungen unterworfen sein!

Die Entwicklungsjahre zur Reife zehren oft eindrücklich an der Gesundheit. Aber heute weiß die Mutter, wie sie ihrer Tochter helfen kann. Sie weiß, welche gewaltige Rolle die Milch in der Ernährung spielt.

Im Lichte der Wissenschaft

ist das Wichtigste für die Ernährung die Milch mit den wichtigen Aufbaustoffen wie Eiweiß, Fetten, Mineralstoffen und Vitaminen. Leider wird Milch sehr schlecht verdaut, weil sie im Magen gerinnt und dicke Käseklumpen bildet. Mit Kathreiner gemengte Milch verteilt die Klumpen in lauter feine Flöckchen, die leicht von den Verdauungssäften verarbeitet werden können.

Kathreiner
Malzkaffee

Freude das ganze Jahr !

Geistige Unabhängigkeit

Der **Schweizer - Spiegel** tritt seit 8 Jahren für die geistige Unabhängigkeit der Schweiz ein

Politik

Der **Schweizer-Spiegel** ist auch heute noch der Ansicht, dass Politik nicht alles ist

Freude das ganze Jahr !

Nationale Erneuerung

Der **Schweizer - Spiegel** tritt nicht erst seit gestern für die nationale Erneuerung ein

Der **Schweizer-Spiegel** hat in **allen Ständen** Freunde und Gegner

Die heitere Seite

Der **Schweizer - Spiegel** hält es nicht für unter seiner Würde auch die heitere Seite des Lebens zu sehen

Freude das ganze Jahr !

Subventionen

Der **Schweizer-Spiegel** geniesst nur eine Subvention: die seiner Leser

Abonnieren Sie deshalb den

SCHWEIZER SPIEGEL

die Zeitschrift von schweizerischer Eigenart

Freude das ganze Jahr !

Abonnement für 6 Monate Fr. 7.60

Schweizer-Spiegel-Verlag
Storchengasse 16 Zürich